

Digitalisierung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Begriff Digitalisierung ist heute in aller Munde. Er beschreibt den Trend, dass informationsverarbeitende und übertragende Technik (Computer, Tablet, Smartphone, Router, etc.) zunehmend in alle Bereiche der Gesellschaft, der Wirtschaft und des Privatlebens vordringt und diese nachhaltig verändert.

Digitalisierung ist sehr wichtig, das hat uns spätestens die Pandemie gezeigt, als es darum ging, auch von zu Hause aus arbeiten zu können. Eine elementare Voraussetzung dafür ist der **Glasfaserausbau**. Deshalb hat die **BfB-Fraktion** im vergangenen Jahr einen Antrag zur **Verlegung von Leerrohren** für Glasfaser bei allen Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde Lohra eingebracht. Auch die Schließung der letzten Mobilfunklöcher ist schnellstens anzugehen.

Bereits im letzten Jahr wurden auf Grundlage eines BfB-Antrages in allen Ortsteilen „**digitale Dorflinden**“ in Betrieb genommen. Die digitalen Dorflinden ermöglichen den kostenfreien Internetzugang über WLAN-Hotspots mit Smartphones, Tablets, etc.

Spätestens bis Ende 2022 verpflichtet das **Onlinezugangsgesetz** (OZG) Bund, Länder und Gemeinden, ihre **Verwaltungsleistungen** über Verwaltungsportale auch **digital** anzubieten. Dies gilt

auch für die Gemeinde Lohra. Von Vorteil ist es, im Rahmen dieser gesetzlich vorgeschriebenen Digitalisierung sinnvolle Maßnahmen gleich mit auf den Weg zu bringen.



So könnten die unbeleuchteten gemeindlichen Aushangkästen durch „**Digitale Aushangkästen**“ ersetzt oder ergänzt werden. Solche digitalen Anzeigetafeln haben bereits Einzug gehalten in vielen Arztpraxen, Mensen und auch in den Schaufenstern von Gewerbetreibenden. Der Vorteil ist offensichtlich: In allen Ortsteilen stehen zeitgleich aktuelle Informationen unmittelbar zur Verfügung.

Relativ leicht umsetzbar wäre auch eine „**Gefahren-/Schadens-Melde-App**“ für das Smartphone. Bisher stehen lediglich das Papierformular im Amtsblatt und ein nur schwer auffindbares Formular auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Diese App kann die Gemeinde durch die Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen und Universitäten unserer Region kostengünstig erhalten.

Selbst ein **Streaming** (digitale Liveübertragung) von Gemeindevertreter-sitzungen ist denkbar, da technisch und rechtlich möglich. Die bürgernahe Vorstellung, den Reden von Mitgliedern der Gemeindevertretung von zu Hause aus zuzuhören, hat sicher einen gewissen Charme.



Bei allen Chancen, die die Digitalisierung eröffnet, darf jedoch nicht vergessen werden, dass Menschen sich auch bewusst dafür entscheiden, auch in Zukunft auf **traditionelle Weise** zu kommunizieren, z. B. mit der Gemeindeverwaltung. Dieser persönliche Kontakt muss weiterhin problemlos möglich sein.

Unsere BfB-Kandidatinnen und Kandidaten (Platz 1...6)



Harald Rink
60 JAHRE · Physiker
KIRCHVERS

Ich bin Gründungsmitglied des BfB. Mir war und ist es wichtig, sich die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde anzuhören, um nach Lösungen zu suchen. Dies gilt vom kleinsten bis zum größten Ortsteil.

Listenplatz 1



Bernd Willershausen
55 JAHRE · Verwaltungsbe-
amter
KIRCHVERS

Ich setze mich ein für...

- die Verwirklichung ehrenamtlicher Projekte
- die Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze
- die Sicherung der Busverbindungen

Listenplatz 3



Hans-Wilhelm Kisch
58 JAHRE · Steuerberater
ROLLSHAUSEN

Seit rund 20 Jahren engagiere ich mich in der Kommunalpolitik der Gemeinde Lohra. Abseits der „großen“ Politik, arbeite ich zusammen mit meinen politischen Wegbegleitern daran die Verhältnisse vor Ort für unsere Bürgerinnen und Bürger positiv zu beeinflussen. Gerne bringe ich dazu meine Kenntnisse und beruflichen Erfahrungen mit ein, denn das Wohl aller in der Gemeinde lebenden Menschen ist mir ein Anliegen.

Listenplatz 5



Kathrin Neuser
47 JAHRE · Bankkauffrau
WEIPOLTSHAUSEN

Ich setze mich ein für...

- mehr Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungen
- innovative, sachbezogene, partiübergreifende Kommunalpolitik im Gegensatz zu Klientelpolitik und Klüngel
- schnelleres stationäres und mobiles Internet für Privathaushalte und Gewerbe
- einen besseren und vor allem funktionierenden Öffentlichen Nahverkehr
- die Unterstützung von privatem Engagement und Vereinsarbeit zur Erhaltung des dörflichen Miteinanders und der gewachsenen Strukturen
- die Überprüfung aller Investitionen auf Zukunftsfähigkeit, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit

Listenplatz 2



Knut Schäfer
54 JAHRE · Verwaltungsfachwirt
LOHRA

Ich setze mich ein für...

- ein kommunales Klimakonzept **ohne** Windindustrie in unseren Wäldern oder in der Nähe von Wohnbebauungen
- eine stärkere Bürgerbeteiligung bei kommunalpolitischen Entscheidungen
- eine Stärkung des bürgerlichen Miteinanders in Vereinen oder anderen Organisationen
- eine gute Infrastruktur, damit unsere Gemeinde auch für nachfolgende Generationen attraktiv bleibt
- eine sachorientierte, parteiunabhängige Kommunalpolitik für alle Ortsteile

Listenplatz 4



Markus Schmidt
47 JAHRE · Industriemeister
ALTENVERS

Ich setze mich ein für...

- die Unterstützung unserer Ortsvereine
- die Erfüllung unserer gemeindlichen Pflichtaufgaben, insbesondere für den Brandschutz
- eine gute Kommunikation zwischen den Ortsteilen und dem Rathaus

Listenplatz 6

... Fortsetzung folgt

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde!